



KURS-THEMENKATALOG WINTERSEMESTER

Dieser Katalog dient der Vorbereitung auf den jeweiligen Kurstag.

1. Allgemeine Einführung und Darlegung der Kursbedingungen für alle (auch für das 6. Semester)

→ anschließend Arzneimittelstudien → nur für das 5. Semester

Kenntnisse über die verschiedenen Methoden der Erfassung medizinischer Zusammenhänge wie beispielsweise Risikofaktoren für Erkrankungen oder die Wirksamkeit von Interventionen wie einer Arzneimitteltherapie im Rahmen klinischer Studien. Differenzierung von Studienarten und Studienentwürfen, beispielsweise Kohortenstudien, Fall-Serien, Querschnittsstudien, randomisierte, kontrollierte klinische Studien, Fall-Kontrollstudien und Anwendungsbeobachtungen. Literaturhinweis: Dr. Judith Günther, Arzneimittelstudien – Welche Aussagekraft steckt in publizierten Daten? Mehr Schein als Sein?: Fortbildungstelegramm Pharmazie 2007;1:75-87

2. Signaltransduktionswege

Kenntnisse zur Kommunikation von Körperzellen und der Transduktion von Signalen

- G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (Aufbau, Lokalisation, Funktionsweise) \rightarrow
- Grundlegende Kenntnisse zu Proteinkinasen \rightarrow
- Grundlegende Kenntnisse zu "zweiten Botenstoffen", deren Bildung und \rightarrow Abbau (z.B. Inositolphosphate, Phosphodiesterasen, Zyklasen)
- Grundlegende Kenntnisse zum zellulären Ca²⁺-Stoffwechsel (z.B. Ionenkanälen, intrazelluläre Speicherung)
- Grundlegende Kenntnisse zur Beeinflussung von Transportproteinen \rightarrow (z.B. Na⁺/K⁺/2Cl⁻ - Carrier, Na⁺/K⁺-ATPase)
- Grundlegende Kenntnisse zur nukleären Signalgebung (z.B. Steroide, TNFα) \rightarrow
- Grundlegende Kenntnisse zur Antikörpern \rightarrow
- Grundlegende Kenntnisse zur Gentherapie (DNA- und RNA-Wirkstoffe)

3. Magensäureblocker, Laxantien, Antiemetika

- Pathophysiologie und Therapie von Reflux (GERD) und Ulcus (Säureerkrankungen)
- Laxantien, Antidiarrhoika \rightarrow
- Pathophysiologie und Therapie von Übelkeit und Erbrechen, \rightarrow
- Pathophysiologie und Therapie von Colitis ulcera und Morbus Crohn \rightarrow
- Arzneimittelnebenwirkungen auf den Gastrointestinaltrakt \rightarrow

4. Hypnotika

- \rightarrow Kenntnisse zur Physiologie des Schlafes
- \rightarrow Kenntnisse zur Pathophysiologie von Schlafstörungen
- Kenntnisse zu folgenden hypnotischen Wirkprinzipien: \rightarrow

Benzodiazepine (Barbiturate)

Pyrazolopyrimidine (Z-Substanzen wie Zopiclon etc.)

retardiertes Melatonin und Daridorexant

Antihistaminika (Engwinkelglaukom)

Serotonin (sedierende Antidepressiva wie Amitriptylin oder Mianserin) ausgewählte Phytopharmaka





5. Antidiabetika

- → Kenntnisse zu Typen von Diabetes (Pathophysiologie)
- → Kenntnisse zu Insulinen
- → Kenntnisse zu folgenden antidiabetischen Wirkprinzipien bei Typ 2 Diabetes:

Metformin, Sulfonylharnstoffe, Inkretine, Gliflozine, DPP IV Hemmer, Glinide, Glitazone, α-Glukosidase-Hemmer

6. männliche Sexualhormone

- → Kenntnisse zum Androgensystem (Steroide, Rezeptoren etc.)
- → Kenntnisse zum Klimakterium virile (Symptome, Behandlung)
- → Kenntnisse zur Pharmakologie von Androgenen
- → (Kenntnisse zur Pharmakologie von Antiandrogenen)
- → Kenntnisse zur benignen Prostatahyperplasie und deren Pharmakotherapie

7. Antirheumatika

- → Kenntnisse zur Pathogenese der rheumatoiden Arthritis:
 (Autoimmunerkrankung, Entzündungskaskade, Leukozyten, Zytokine, Rheumafaktoren)
- → Grundlegende Kenntnisse zu klassischen "disease modifying antirheumatic drugs", (DMARDS) wie Gold, Penicillamin, Methotrexat etc.
- \rightarrow Grundlegende Kenntnisse zu TNF α -Antagonisten (Etanercept, Infliximab, Adalimunab, Certolizumab)
- → Grundlegende Kenntnisse zu Anakinra, Tocilizumab, Baricitinib, Rituximab und Abatacept

8. Antianginosa

- → Kenntnisse zur Physiologie der Myokarddurchblutung
- → Kenntnisse zur Pathophysiologie der koronaren Herzkrankheit
- → Kenntnisse zu folgenden antianginösen Wirkprinzipien:

Nitrate

ß-Blocker

Ca-Antagonisten

Ivabradin

Ranolazin

9. Kardiaka (Pharmakotherapie der Herzinsuffizienz)

- → Kenntnisse zur Pathophysiologie der Herzinsuffizienz (HFrEF bis HFpEF)
- → Kenntnisse zur Mechanismen und Wirkungen von (ß-Blocker s.o.):

RAAS-Blockern (ACE-Hemmer, Sartane)

Aldosteronrezeptor-Antagonisten

Empa- und Dapagliflocin, Sacubitril/Valsartan (ARNI), Saluretika

herzwirksame Glykoside Digoxin, Digitoxin

PDE-Inhibitoren, Sympathomimetika (Dobutamin, Dopexamin, Dopamin)





10. Antihypertensiva

Kenntnisse zu:

- → Blutdruckkategorien einschließlich Notfälle
- → Blutdruckmessmethoden
- → Mechanismen, Wirkungen und Nebenwirkungen von

ACE-Hemmern und anderen RAAS-Blockern

Kalziumantagonisten

Diuretika (Thiazide, Schleifendiuretika)

ß-Blocker (Mechanismen der Blutdrucksenkung)

Vasodilatantien (Natriumnitroprussid, α -Blocker, Minoxidil, Diazoxid, Dihydralazin)

11. Opioide / palliative Schmerztherapie

- → Kenntnisse zum Endorphinsystem (Peptide, Rezeptoren etc.)
- → Kenntnisse zu Opioiden (Agonisten, Partialagonisten, Antagonisten)
- → Wirkmechanismus
- → zentrale und periphere Wirkungen
- → pharmakokinetische Besonderheiten
- → Nebenwirkungen
- → Besonderheiten der Verordnung und Lagerung

12. Antiasthmatika / Antiallergika

- → Kenntnisse zur Pathophysiologie von Asthma bronchiale und Unterschiede zu COPD
- → Kenntnisse zu folgenden Wirkprinzipien:

Glukokortikoide (vor allem inhalativ)

ß-Sympathomimetika

Parasympatholytika

Leukotrienrezeptor-Antagonisten

IgE-Antikörper

Zytokin-Antikörper (IL-5, IL-5-Rezeptor, IL-4, TSLP)

(Theophyllin)

13. Antidepressiva

- → Kenntnisse zur Pathophysiologie von unipolaren Depressionen
- → Kenntnisse zu folgenden Wirkprinzipien:

Tri- und tetrazyklische Antidepressiva (TZA, auch NSMRI)

Selektive Serotonin-Rückaufnahme-Inhibitoren (SSRI)

Selektive Serotonin-/ Noradrenalin- Rückaufnahme-Inhibitoren (SSNRI)

Alpha2-Rezeptor-Antagonisten,

Selektive Noradrenalin- und Dopamin-Rückaufnahme-Inhibitoren

Melatonin-Rezeptor-Agonist und Serotonin-5-HT2C-Rezeptor-Antagonist

Serotonin-Rückaufnahme-Inhibitoren und Serotonin-5-HT2A-Rezeptor-Antagonist

MAO-Hemmer

Ketamin

Phytopharmaka





Universitätsklinikum Düsseldorf, Institut für Pharmakologie <u>www.uniklinik-duesseldorf.de/pharmakologie</u>

14. Lokalanästhetika

- → Physiologie der Schmerzleitung
- ightarrow Chemische Struktur und Wirkungsmechanismus von Lokalanästhetika
- → Indikationen von Lokalanästhetika bei topischer Anwendung
- ightarrow Formen parenteraler Anwendung von Lokalanästhetika einschließlich Tumeszenzanästhesie
- → Lokalanästhetika-Zwischenfälle, -Nebenwirkungen, -Intoxikation